

***Topeutis adamczewskii* (TOLL 1937) eine für Rumänien neue Art
(Lepidoptera, Oecophoridae)**

Heinz NEUMANN

***Topeutis adamczewskii* (TOLL 1937) o specie nouă pentru fauna României
(Lepidoptera: Oecophoridae)**

Rezumat:

Autorul semnalează pe *Topeutis adamczewskii* TOLL pentru prima dată în fauna României. Sunt prezentate caractere morfologice ale speciei, privind forma și grafismul aripilor, de asemenea structura armăturilor genitale. Se abordează unele aspecte privind ecologia fluturului.

Von den 4 uns bekannten Arten der Gattung *Topeutis*, wird in der Mikrolepidopterenliste für Rumänien nur *Topeutis barbella* (FABRICIUS 1795) erwähnt (POPESCU-GORJ 1984).

Sammelreisen die wir im Zentrum und Süden des Landes unternommen haben, befähigen uns nun die von TOLL. beschriebene Art *Topeutis adamczewskii* (TOLL 1937) auch für Rumänien nachzuweisen.

Material: 6♂♂, 5-6.05.1989, Vadu Crișului, 1♂, 13.06.1989, Cerneți-Mehedinți, 1♀, 13.05.1983, Vadu Crișului

Spannweite: 21-24 mm, ♂; 23 mm, ♀

Beschreibung: Habituell steht die Art, *Topeutis barbella* (F.) am nächsten, kann mit dieser aber kaum verwechselt werden. Vorderflügel beim ♂ schmaler, Apex vorgezogen. Saum leicht concav (Fig. 1). Vorderflügel beim ♀ stark zugespitzt und mit sehr schrägen Saum, Hinterflügel ebenfalls mit spitzen Apex und deutlich concaven Saum (Fig. 2). Grundfarbe der Flügel weiß, Adern mit hellbraunen Schuppen fein bestäubt und zwischen den Adern, Linien der gleichen Farbe. Bei *T. barbella* ist die Bestäubung der Adern kräftiger, breiter und dunkler, der ganze Falter erscheint somit auch dunkler. Basale Teilungslinie der Fransen bei *T. adamczewskii* weniger scharf als die zweite. Bei *T. barbella* sind beide scharf. Hinterflügel beim ♂ hellgrau, beim ♀ ist die Grundfarbe weiß mit dunkel bestäubten Adern.

Männliches Genital: Ähnlich *Topeutis barbella*, Valve aber schmaler, Costalrand mehr gerade nicht so geschwungen. Anellus mit gabelförmigen Fortsätzen, breiter und kürzer als bei jener. Aedoeagus gekrümmt, mit 2 starken Cornuti (Fig. 3B und 4B).

Weibliches Genital: Das große Signum der Bursa stark gebogen, mit 2 kräftigen Dornen, die gegenseitig zu, oder zumindest parallel angeordnet sind. (Fig. 3C). Bei *T. barbella* sind jene nach außen gerichtet (Fig. 4C).

Die Art wurde erstmalig aus Podolien (Ukraine) beschrieben (TOLL 1937). GOZMÁNY (1958) gibt die Art auch für Ungarn und Österreich an.

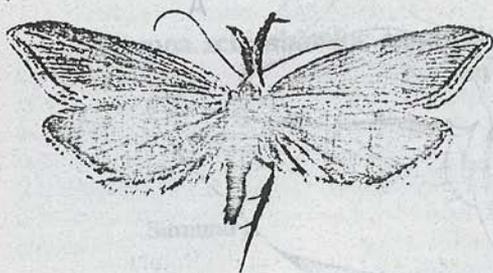


Fig. 1. *Topeutis adamczewskii* (TOLL) ♂

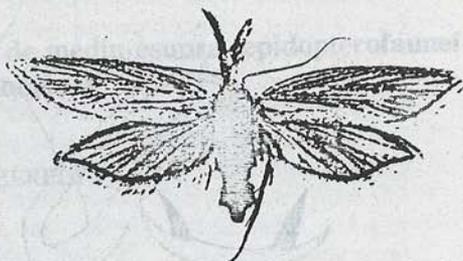


Fig. 2. *Topeutis adamczewskii* (TOLL) ♀

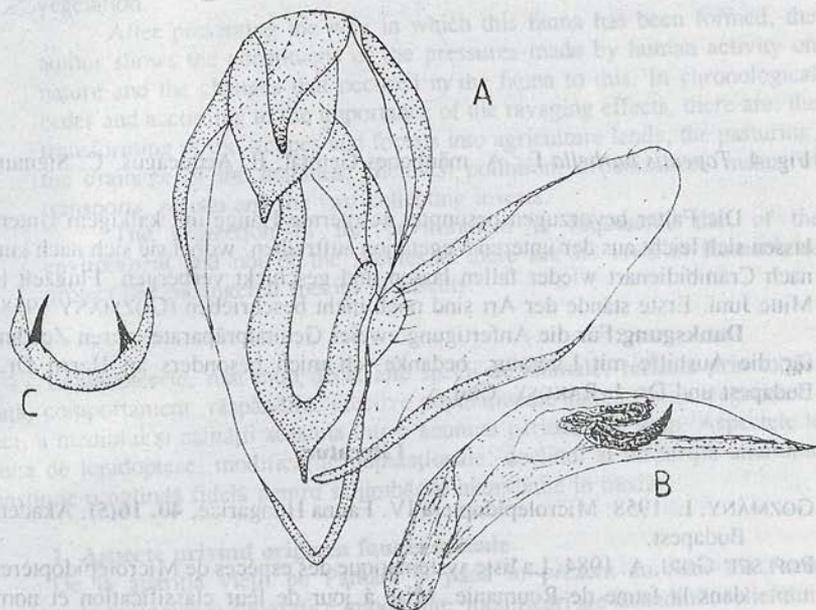


Fig. 3. *Topeutis adamczewskii* (TOLL): A. männliches Genital, B. Aedeagus, C. Signum

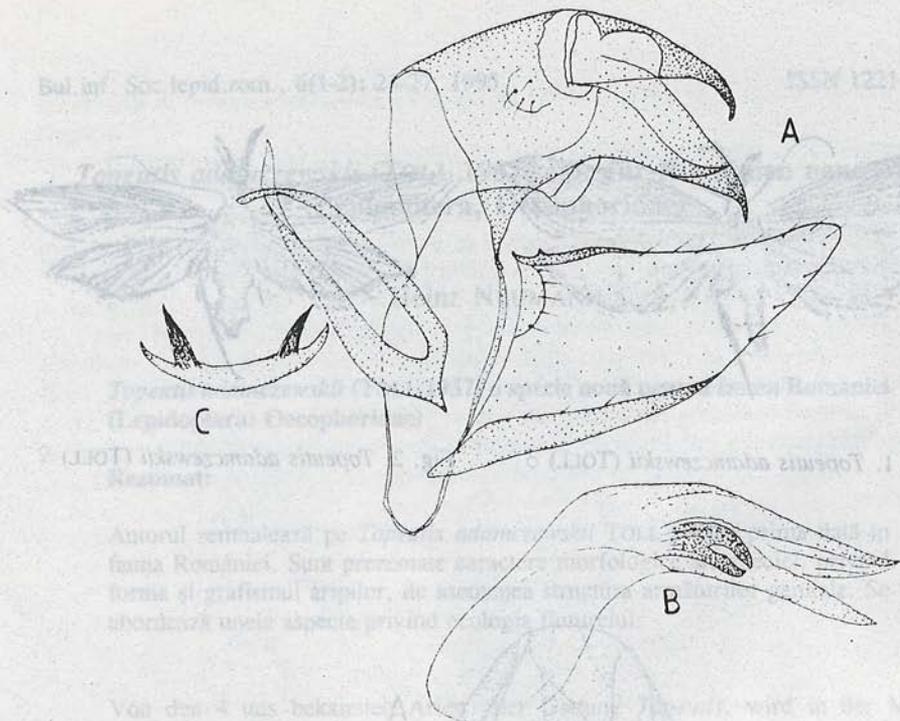


Fig. 4. *Topeutis barbella* F.: A. männliches Genital, B. Aedeagus, C. Signum

Die Falter bevorzugen besonnte, xerotherme Hänge mit kalkigem Untergrund. Sie lassen sich leicht aus der unteren Vegetation auftreiben, wobei sie sich nach kurzem Flug, nach Crambidenart wieder fallen lassen und geschickt verbergen. Flugzeit im Mai bis Mitte Juni. Erste stände der Art sind noch nicht beschrieben (GOZMÁNY 1958).

Danksgung:Für die Anfertigung zweier Genitalpräparate, deren Zeichnungen und für die Aushilfe mit Literatur, bedanke ich mich besonders an Herrn Dr. VOJNITS, Budapest und Dr. L.RAKOSY, Cluj.

Literatur

- GOZMÁNY, L. 1958: Microlepidoptera IV. Fauna Hungariae, **40**, **16(5)**, Akadémiai kiadó, Budapest.
- POPESCU-GORJ, A. 1984: La liste systematique des espèces de Microlépidoptères signalées dans la faune de Roumanie. Mise à jour de leur classification et nomenclature. Trav. Mus. Hist. Nat. "G. Antipa", Bucarest, **26**: 111-162.
- TOLL, S. 1936: Versuch einer natürlichen Gruppierung der europäischen Oecophoridae auf Grund des Baues der Genitalapparate, samt Beschreibung von zwei neuen Arten (Lepidoptera). Polska Akad. Nauk, Inst. Zool. Ann. zool. **16**: 182-184.

Heinz NEUMANN
Str. Arieș, Nr.20, Sc.D, Ap.20
RO-1900 Timișoara